

	<p>Objekt: Medaille auf das 200-jährige Jubiläum des Freimaurerkonvents in Heilbronn, 1978</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 1981-3</p>
--	---

Beschreibung

Die Heilbronner Freimaurerloge Zum Brunnen des Heils wurde am 17. Februar 1855 gegründet. Der erste Konvent von Freimaurern in der damals noch unabhängigen Reichsstadt hatte bereits 77 Jahre zuvor stattgefunden, so dass 1978 die 200. Wiederkehr der ersten Versammlung von Freimauern in Heilbronn gefeiert werden konnte.

Um an dieses Jubiläum zu erinnern, wurden zwei Medaillen ausgegeben, die identische Vorderseiten bei unterschiedlichen Rückseitenbildern aufweisen. Auf dem Avers ist ein Winkel mit verschlungenen Händen unter dem Heilsbrunnen und dem Auge der Vorsehung dargestellt, umgeben von der Umschrift LOGE ZUM BRUNNEN DES HEILS HEILBRONN Nr. 367. Der Revers dieser Medaille zeigt zwischen zwei Kugel tragenden Säulen Zirkel und Winkel, die bekanntesten Freimaurersymbole. Der Winkel steht für Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit, der Zirkel für die Verbundenheit aller Menschen. Die Umschrift lautet: GEGRÜNDET 1855.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer

Maße:

D. 45 mm, G. 32,78 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1978
wer

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Heilbronn

Schlagworte

- Brunnen
- Freimaurer
- Jubiläum
- Medaille
- Winkel
- Zirkel (Instrument)

Literatur

- Ernst, Albrecht, Grünert, Regina [Berab.] (2017): Gelebte Utopie. Auf den Spuren der Freimaurer in Württemberg. Ausstellungskatalog Hauptstaatsarchiv Stuttgart. Stuttgart, Nr. 2.14b.